

**VHS-Vortrag:
Richtiger Umgang
mit Wildschweinen**

Sie sind wieder zahlreich unterwegs, die Wildschweine. Beim Waldspaziergang kann man die Spuren sehen. Aber was macht man, wenn sie in den eigenen Garten eindringen wollen? Und wie verhält man sich, wenn man den Tieren im Wald begegnet?

Die VHS Völklingen lädt am Donnerstag, den 17. März, um 18 Uhr, zum Vortrag „Randalierende Schweinebande oder lebenswerte Nachbarn?“ ins Alte Rathaus ein.

Frank Siegwarth studiert seit mehr als zehn Jahren die Lebensweisen der Wildschweine. Mit der Kamera unterwegs hat er viele Lebenssituationen festgehalten. Sein Blick fällt zum einen auf das Leben der Wildschweine selbst, das man verstehen muss, um mit ihnen richtig umgehen zu können. Der andere Blick gilt den Menschen, die Probleme mit Wildschweinen haben. Er gibt Tipps, wie man seinen Garten vor Wildschweinen schützt, wie man sich bei einer überraschenden Begegnung im Garten oder Wald verhält.

Frank Siegwarth: „Wildschweine sind eigentlich lebenswerte und intelligente Tiere. Sie leben in unseren Wäldern und sind in Rotten organisiert. Mit unserer expandierenden Zivilisation überschneiden sich die Lebensräume von Mensch und Wildschwein, sodass Begegnungen die logische Folge sind.“


**Einladung des
Sicherheitsbeirats**

Der Sicherheitsbeirat der Stadt Völklingen lädt am Mittwoch, 16. März, um 16 Uhr zu seiner 144. Sitzung ins Neue Rathaus ein. Interessierte BürgerInnen treffen sich im ersten Untergeschoss, Zimmer 22. Die Runde ist offen für alle, die mitmachen oder aktuelle Probleme einbringen wollen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite des Sicherheitsbeirats unter www.sicherheitsbeirat-voelklingen.de.

**Öffentliche
Ausschreibung**

Die Stadt Völklingen hat auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Arbeiten zu vergeben: Straßenbauarbeiten „Zufahrt Krematorium Stadt Völklingen“. Informationen im Internet unter www.voelklingen.de, Rubrik Rathaus, Ausschreibungen, aktuelle Ausschreibungen.

IMPRESSUM
Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Perlenfischer: Weit über vierhundert begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten das diesjährige Konzert der Saar- und Moselle-Schüler. In diesem Jahr führten die jungen Künstler die Oper die „Perlenfischer“ von Georges Bizet auf. Im Beisein von Europaminister Stephan Toscani und Oberbürgermeister Klaus Lorig zeigten die Saar- und Moselle-Schüler nicht nur musikalisch eine großartige Leistung, sondern sorgten in der Gebläsehalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte auch für farbenprächtige Szenen.

Foto: Jenal

Ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte im Einsatz

Oberbürgermeister Klaus Lorig bittet um Unterstützung

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat den derzeitigen Einsatz der Naturschutzbeauftragten hinsichtlich deren Bemühungen um den Schutz der Krötenwanderungen zum Anlass genommen, für deren Arbeit zu werben. Gleichzeitig bittet Lorig insbesondere die Autofahrer um Rücksichtnahme und angepasste Fahrweise im Bereich der Amphibienwanderungen. „Wenn alle ein bisschen vorsichtiger fahren, werden nicht nur weniger Lurche getötet, sondern auch die vielen Sammler nicht gefährdet“, so der Völklinger Oberbürgermeister.

Die lokalen Naturschutzbeauftragten sind an vielen Brennpunkten tätig und leisten ihre Arbeit ehrenamtlich. Oft müssen sie Aufklärungsarbeit zum Thema Natur- und Artenschutz leisten oder auch wilde Müllablagerungen melden. Sie beraten die Stadt



aber ebenso bei der Aufstellung von Bebauungsplänen, führen Nistkastenaktionen durch, richten Winterquartiere für Fledermäuse ein oder betreiben faunistische Untersuchungen. Auch die Rettung von Amphibien steht – vor allem im Frühjahr – auf der Agenda der Artenschützer. Wenn die Frösche, Kröten und Molche aus ihrer Winterstarre erwa-

den Fachstellen im Völklinger Rathaus statt. Belange von Natur und Umwelt können somit schon frühzeitig berücksichtigt werden. Auch die Rettung von Amphibien steht – vor allem im Frühjahr – auf der Agenda der Artenschützer. Wenn die Frösche, Kröten und Molche aus ihrer Winterstarre erwa-

den Fachstellen im Völklinger Rathaus statt. Belange von Natur und Umwelt können somit schon frühzeitig berücksichtigt werden. Auch die Rettung von Amphibien steht – vor allem im Frühjahr – auf der Agenda der Artenschützer. Wenn die Frösche, Kröten und Molche aus ihrer Winterstarre erwa-

chen und zu ihren Laichgewässern wandern, sind vielerorts Helferkolonnen im Einsatz, um die Lurche vor der Überquerung von vielbefahrenen Straßen einzusammeln und an einem sicheren Ort wieder auszusetzen.

Entlang der Püttlinger Landstraße sind es zumeist Freiwillige des NABU Köllertal, in der Nähe der Laichgewässer im Warndt (In der Kräml, Warndtweiher, Ziegeleiweiher) sind die Helferinnen und Helfer des NABU Warndt unterwegs.

Freiwillige sind natürlich auch gerne willkommen: Wer zum Beispiel beim Lurch-Transport mithelfen will, sollte sich am besten direkt mit den NABU-Ortsvereinen in Verbindung setzen. NABU Köllertal: Franz Bund, (06898) 67534 NABU Warndt: Juanita Laval-Wolf, (06898) 439693

Geschirrspülen mit Köpfchen

Stadtwerke Völklingen geben Verbrauchern Tipps zum Energiesparen

In einer mehrteiligen Serie erklären die Stadtwerke Völklingen Methoden zum Energiesparen. Wie man mit geringem Energieverbrauch beim Geschirrspülen auskommt, steht im Mittelpunkt des fünften Teils.

Maschinelles Spülen spart drei Viertel der Arbeitszeit und ist dazu noch sparsamer als Abwaschen. Dass Geschirrspüler viel Wasser und Strom benötigen, gehört der Vergangenheit an. Die Verbrauchswerte beim maschinellen Spülen sind in den letzten Jahren erheblich gesunken. Eine voll beladene Geschirrspülmaschine, zum Beispiel mit Zeolith-Technologie, benötigt für rund 150 Geschirrteller nur sparsame sieben Liter Wasser und 0,7 Kilowattstunde (kWh) Strom je Spülvorgang. Mit Handwäsche ist das nie zu schaffen. Ganz abgesehen von der Zeitersparnis sind Geschirrspüler heute wahre Sparmeister.

Voll beladen und nicht vor-spülen
Vorspülen unter fließendem



Wasser ist nicht notwendig. Es genügt, die groben Speisereste vom Geschirr zu entfernen. Die Tür des Gerätes immer geschlossen halten, damit Speisereste nicht antrocknen können. Am wirtschaftlichsten ist es, erst dann abzuwaschen, wenn der Geschirrspüler voll beladen ist.

Besser groß als klein
Eine voll beladene große Geschirrspülmaschine mit 60 Zentimeter Breite hat pro Ge-deck einen geringeren Energieverbrauch als eine kleine. Besser ist deshalb der Kauf eines großen Gerätes, das man seltener laufen lässt.

50 Grad Celsius-Programm spart Kosten
Wer das Spülprogramm nach der Art des Geschirrs und

nach dem Grad der Verschmutzung wählt spart Kosten. Weniger verschmutztes Geschirr kann mit 50 Grad Celsius statt 65 Grad Celsius gespült werden. Das spart bis zu 30 Prozent Strom und zusätzlich Zeit. Auch Schnell- und Sparprogramme kommen mit weniger Strom aus.

Moderne Technik spart
Geräte der neuen Generation wählen automatisch das passende Spülprogramm. Diese Automatik spart in zehn Jahren rund 700 Euro an Stromkosten ein und garantiert ein optimales Reinigungsergebnis.

Warmwasseranschluss
Grundsätzlich kann man jeden Geschirrspüler an Warmwasser anschließen. Wirtschaftlich ist ein Warmwasseranschluss dann, wenn das Wasser über Solaranlagen oder kostengünstig mit einer Wärmepumpe erwärmt wird. Zusätzlich soll die Zuleitung wärmeisoliert und nicht länger als fünf Meter sein. Bei zu langen Zuleitungen ist das einfließende Wasser ausgekühlt und muss nochmals

im Geschirrspüler erwärmt werden.

Wenn die Bedingungen für einen Warmwasseranschluss nicht optimal sind, ist es am wirtschaftlichsten, das Wasser direkt im Geschirrspüler zu erwärmen. Moderne Geräte benötigen nur sieben Liter Wasser für einen Spülvorgang – aufgeteilt in Vorspülen, Hauptspülgang, Klarspülen.

Augen auf beim Kauf
Das Energielabel eines Geschirrspülers gibt einen Überblick über die wichtigsten Daten. Hochwertige moderne Geschirrspüler zeigen auf ihrem Label das „A+++“, was soviel bedeutet wie geringste Werte im Stromverbrauch, beste Reinigungs- und Trockenergebnisse. Kaufinteressierte sollten auch „ein Auge für das Ohr“ haben. Sehr leise Geräte arbeiten mit Werten unter 45 dB (A) (Dezibel). Tipp für den Vergleich: Einen Unterschied von drei dB (A) nimmt man subjektiv deutlich wahr. Ein Unterschied von zehn dB (A) wird als doppelt so laut wahrgenommen.



HEUTE

Von Kröten und Bäumen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Naturschutz geht uns alle an. So heißt es oft. Und dieser Satz stimmt auch. Derzeit bemühen sich viele Helferinnen und Helfer im Umfeld unserer Naturschutzbeauftragten, die einsetzenden Krötenwanderungen durch Fangzäune vor dem Autoverkehr zu schützen. Große Aufwendungen sind dazu notwendig.

Vor Jahren wurden diese Bemühungen oft noch belächelt. Heute wissen wir, dass hier ein Stück unserer eigenen Umwelt geschützt wird. Und dafür sollten wir allen, die sich hier an unseren Straßen mühen, auch dankbar sein und diese durch eigenes nachsichtiges Verhalten im Straßenverkehr unterstützen.

Auch beim jährlichen „Tag des Baumes“ ist es unser Ziel, für den Naturschutz zu werben. In diesem Jahr verbinden wir das Ereignis mit einem Malwettbewerb, den wir mit dem Saarwaldverein ausloben. Ziel ist es, junge Menschen wieder ein Stück mehr für unsere Umwelt zu sensibilisieren.

Unsere Erfahrungen mit solchen Wettbewerben in der Vergangenheit sind dabei sehr ermutigend gewesen. Gerade junge Menschen bringen ein Einfühlungsvermögen mit, das für uns Erwachsene nur als vorbildlich bezeichnet werden kann.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Wer malt den schönsten Jahreszeitenbaum

Stadt Völklingen und Saarwald-Verein veranstalten Malwettbewerb

Am 25. April ist der Internationale Tag des Baumes. Auch in Völklingen wird es an diesem Tag eine Feierstunde geben, in deren Mittelpunkt die Pflanzung einer Winterlinde – dem Baum des Jahres 2016 – im Stadtteil Lauterbach stehen wird. Die Stadt Völklingen und der Saarwald-Verein loben aus diesem Anlass einen Malwettbewerb für Kinder aus. Teilnehmen können alle SchülerInnen und Schüler der dritten und vierten Klasse, die in Völklingen wohnen oder hier zur Schule gehen.

Eingereicht werden können selbstgemalte Bilder im Format DIN A3 (Hochformat), die als Motiv den eigenen „Lieblingsbaum“ von einer der vier Jahreszeiten zeigt. Die Bilder können bis



zum 24. März bei der Stadt Völklingen, Fachdienst 25, Rathausplatz 1, 66333 Völklingen, eingereicht werden.

Auf der Rückseite müssen Vor- und Familienname, Adresse, Alter und der Name der Schule vermerkt sein. Eine Jury bestimmt für jede Jahreszeit ein Siegerbild. Die Gewinner erhalten ein „Tag des Baumes“ eimotiv, die als Motiv den eigenen „Lieblingsbaum“ von einer der vier Jahreszeiten zeigt. Die Bilder können bis

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

5. Verbandsversammlung Mittwoch, 16.03.2016, 16.00 Uhr Großrosseln, Klosterplatz 2, EG (Trazzimmer)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1) Annahme der Niederschrift der 4. Verbandsversammlung vom 16. Dezember 2015

TOP 2) Stand der Angelegenheit „Jagdschloss Karlsbrunn“

TOP 3) Stand der Angelegenheit „Kaffeeküch“

TOP 4) Mitteilungen und Anfragen

Großrosseln, den 03.03.2016
Der Verbandsvorsteher
Jörg Dreistadt



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Kabarett

Stadt Goethe und Schiller: Götzte und Müller
Fußballkabarett mit Jutta Lindners Oma Frieda
Tickets unter www.ticket-regional.de
18.3.2016 / 19 Uhr
Bistro Jean M

Sonstiges

3. Völklinger Frühlingmarkt mit buntem Familienprogramm
10.4.2016 / 11 – 18 Uhr
Adolph-Kolping-Platz

Völklinger Osterkirmes

26.3. – 3.4.2016
Rathausplatz



Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen

- Mittwoch, 16. März 2016**
 ■ Vortrag: **Bestattungsvorsorge – von der Willenserklärung bis zum Totenfürsorge**, 17 Uhr, Fa. Friede Duchene, Völklinger Straße 33 – 35
- Mittwoch, 30. März 2016**
 ■ Junge VHS: **Acrylmalen für Kids in den Osterferien**, 10 Uhr, Schule Luisenthal
 ■ Junge VHS: **Mit der Försterin unterwegs in den abendlichen Wald**, 20.30 Uhr, Wildpark Völklingen
- Donnerstag, 17. März 2016**
 ■ Vortrag: **Wildschweine – Randalierende Schweinebande oder liebenswerte Nachbarn?**, 18 Uhr, Altes Rathaus
 ■ Buchvorstellung: **Literarischer Spaziergang durch Straßburg**, 18 Uhr, Altes Rathaus
- Donnerstag, 31. März 2016**
 ■ Junge VHS: **Mama/Papa/Kind – Backnachmittag**, 15 Uhr, Haus der Vereine
- Freitag, 18. März 2016**
 ■ Junge VHS: **Comprehension orale – Abiturvorbereitung**, 15.30 Uhr, Altes Rathaus
- Samstag, 19. März 2016**
 ■ Seminar: **Von der Zeichnung zum Bild**, 9.30 Uhr, Schule Luisenthal
 ■ Junge VHS: **Listening Comprehension – Abiturvorbereitung**, 11 Uhr, Schule Luisenthal
 ■ Junge VHS: **Monster und Dinos aus Keramik**, 14 Uhr, Schule Röchlinghöhe
- Freitag, 18. März 2016**
 ■ Junge VHS: **Für Überflieger – Völklingen aus der Luft**, 16 Uhr, Flugplatz Düren
- Samstag, 19. März 2016**
 ■ Junge VHS: **Einführung in die Technik des Kartonbaus**, 16 Uhr, Schule Luisenthal
- Montag, 4. April 2016**
 ■ Junge VHS: **Besuch im Modellkraftwerk Fenne**, 10 Uhr, Modellkraftwerk Fenne
- Dienstag, 5. April 2016**
 ■ Junge VHS: **Besuch im Modellkraftwerk Fenne**, 10 Uhr, Modellkraftwerk Fenne
- Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97
 Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Völklinger Kulturmeile



Volksbühne Hülzweiler

„Die spanische Fliege“
19. März 2016, 20 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Schlossparkhalle Geislautern

Spielzeit um 1920: Über das honorige Haus eines Berliner Mostrichfabrikanten und seiner sittenstrengen Sippschaft bricht das Schicksal herein in Gestalt eines jungen Mannes, der nicht als der erwartete Brautwerber erkannt wird, sondern als der fleischgewordene Fehltritt des Hausherrn. Dieser hinwiederum erweist sich nicht als einziger vermeintlicher Vater des (Ver-)Wechselbalgs.

Eintritt (Vorverkauf und Abendkasse): Erwachsene: 8 Euro
 Jugendliche und VdK-Mitglieder: 6,50 Euro

Völklinger Kulturmeile



Baumann & Clausen

„Die Rathaus-Amigos“
28. Mai 2016, 19.30 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

In ihrem neuen Bühnenprogramm „Die Rathaus-Amigos“ müssen Oberamtsrat Alfred Clausen und Passants-Fuzzi Hans-Werner Baumann einer harten Realität ins Auge sehen. Der neue Bürgermeister räumt auf mit Bestechlichkeit und Amigo-Affären. Baumann und Clausen werden **SUSPENDIERT!!**
 Die beiden Kaffchentrinker retten sich indem sie sich neu erfinden und gründen die modernen „Rolling-Stones“: Es ist die Geburtsstunde der Band „Die Rathaus-Amigos“. Darauf erst mal ein Kaffchen – Bingo!

Eintrittskarten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen (Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, Völklingen). Informationen und Tickets auch online unter www.voelklinger-kulturmeile.de.

Völklinger Kulturmeile



Duo Graceland

„A Tribute to Simon & Garfunkel“
26. März 2016, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Lieder wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“ machten Simon & Garfunkel weltberühmt. Das Duo „Graceland“ lässt die Musik der großen Meister aus den USA wieder lebendig werden. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Dabei interpretieren Thomas Wacker und Thorsten Gary nahe am Original, jedoch ohne zu kopieren. Trailer und weitere Informationen gibt es auf: www.graceland-online.de.

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
 Aktion „Völklingen lebt gesund!“

- Donnerstag, 17. März 2016**
The Work of Byron Katie – Beziehungsstress in Gelassenheit umwandeln, 18 – 20 Uhr, Ort: Hebammenpraxis PARTUS, Rathausstr. 11. Verantwortlich: Anja Engel, Telefon: 06898 / 280738
- Samstag, 19. März 2016**
Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Jugendliche, 9 – 16.15 Uhr, Ort: Poststraße 33. Verantwortlich: Johanniter Unfallhilfe e. V., Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733
- Donnerstag, 17. März 2016**
Über die Höhen links der Saar – Streckenwanderung: Saarburg, Kastel-Stadt, Taben-Rodt, Saarhölzbach, 7.30 Uhr, Treff: Bahnhof Völklingen, Anmeldung bis 18.3.2016. Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Horst Heck, Telefon: 06898 / 81638
- Mittwoch, 23. März 2016**
Ersthelferausbildung – Betriebshelfer, 8 – 15.15 Uhr, Ort: Poststraße 33. Verantwortlich: Johanniter Unfallhilfe e. V., Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

A) Hauptausschuss, 24. nichtöffentliche Sitzung am Mittwoch, den 16.03.2016, 16.00 Uhr, im Saal 2 des Neuen Rathauses (EG)

TAGESORDNUNG

1. Sparkassenangelegenheiten
2. Solidarität mit den Stahlarbeitern hier: Resolution des Stadtrates
3. Flüchtlingswohnraumprogramm Völklingen
4. Mitteilungen und Anfragen

B) Einstellungsausschuss, 17. nichtöffentliche Sitzung am Donnerstag, den 17.03.2016, 15.00 Uhr, im Saal 1 des Neuen Rathauses

TAGESORDNUNG

1. Personalangelegenheit
2. Mitteilungen und Anfragen

C) Werksausschuss „Grundstücks- und Gebäudemanagement“, 20. nichtöffentliche Sitzung am Mittwoch, den 23.03.2016, 16.00 Uhr im Saal 1 des Neuen Rathauses

TAGESORDNUNG

1. Grundstücksangelegenheit
2. Vergabe von Aufträgen - Teilsanierung der City-Tiefgarage - hier: Rohbau- und Abbrucharbeiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 11.03.2016
 Der Oberbürgermeister
 gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass die Tagesordnung der für **Donnerstag, den 17.03.2016 um 17.00 Uhr im Großen Saal des Neuen Rathauses einberufenen Sitzung des Stadtrates** im nichtöffentlichen Teil um die nachfolgende TOP

4. Flüchtlingswohnraumprogramm Völklingen
5. Sparkassenangelegenheiten

erweitert wird.

Völklingen, den 11.03.2016
 Der Oberbürgermeister
 gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Der Ortsvorsteher des Gemeindebezirkes Lauterbach gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Mittwoch, den 23.03.2016, 18.00 Uhr,

zur **18. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** in den

Schulungsraum der FFW von Lauterbach am Glashüttenplatz, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Räumlichkeiten des Feuerwehrgarages und Bericht über die Ausstattung und Aktivitäten der FFW von Lauterbach
2. Lauterbachsanierung
3. Annahme der öffentlichen Teile der Niederschriften vom 27.01 und 17.02.2016
4. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Annahme der nichtöffentlichen Teile der Niederschrift vom 27.01. und 17.02.2016
2. Seniorenfahrten der Stadt Völklingen
3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, den 11.03.2016
 Der Ortsvorsteher
 gez. Peters

BEKANNTMACHUNG

Der Wasserzweckverband Warndt informiert:

Wechsel der Wasserzähler in Ludweiler

Der Wasserzweckverband Warndt wird vom 21.03.2016 bis zum 30.11.2016 in Ludweiler turnusmäßig den Wechsel der Wasserzähler durchführen. Es werden elektronische Wasserzähler auf Funkbasis in den Haushalten folgender Straßen installiert:

Alleestr., Am Bürgermeisteramt, Am Großen Graben, Am Sandberg, Am Stadion, Am Wasserwerk, Am Weiher, An der Kieskaul, Eichenkopf, Finkenhein, Friedrich-Ebert-Platz, Glück-Auf-Straße, Grubenstr., Hugenottenstraße, In der Trudlu, Karlsbrunner Str., Käsbergstr., Kastanienstr., Kirchstr., Knappenstraße, Lauterbacher Str., Mittelstr., Ringstr., Rosseleer Str., Schmittsdell, Schulstr., St. Barbara Straße, Völklinger Str., Zum Heidenhübel

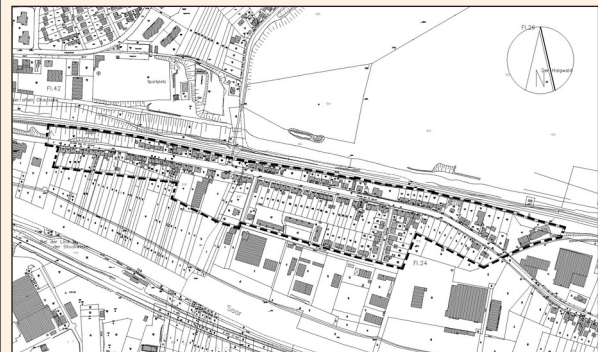
BEKANNTMACHUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. VI/21 „AN DER STRASSE DES 13. JANUAR“ IM STADTEIL LUISENTHAL SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 25.02.2016 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), den Bebauungsplan Nr. VI/21 „An der Straße des 13. Januar“ im Stadtteil Luisenthal, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung beschlossen, die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, in der seit dem 19.01.2012 rechtskräftigen geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. VI/21 „An der Straße des 13. Januar“ in Kraft.**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, unerwünschte städtebauliche Fehlentwicklungen zu vermeiden sowie eine geordnete städtebauliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind aus dem nachstehenden Übersichtsplan zu entnehmen.



Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung, Kontrollnummer: SB 009/05

Der Bebauungsplan mit Begründung wird ab dem Tage der Bekanntmachung im **Neuen Rathaus, Fachbereich 4 Technische Dienste, Fachdienst 46/Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.09**, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen.

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

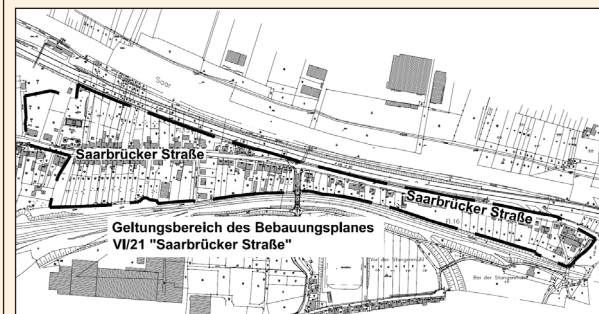
Völklingen, 08.03.2016
 Der Oberbürgermeister
 gez. Klaus Lorig

BEKANNTMACHUNG

BEBAUUNGSPLAN VI/21 „SAARBRÜCKER STRASSE“, STADTEIL FENNE: BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 18.09.2014 die Aufstellung des Bebauungsplans VI/21 „Saarbrücker Straße“ im Stadtteil Fenne beschlossen. Es handelt sich um einen Bebauungsplan nach § 9 Abs. 2b

Baugesetzbuch (BauGB), der im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt wird. Im vereinfachten Verfahren wird u.a. von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans und alleiniger Inhalt ist die Verhinderung einer Beeinträchtigung von Wohnnutzungen und der städtebaulichen Funktion des Gebiets innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils durch den Abschluss bestimmter Arten von Vergnügungsstätten. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine ca. 11,3 ha große Fläche beiderseits der Saarbrücker Straße von Hausnummer 173 bis 219 und von Hausnummer 186 bis 310 einschließlich der von der Saarbrücker Straße abgehenden Stichstraßen. Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind aus dem nachstehenden Übersichtsplan zu entnehmen.



Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung, Kontrollnummer: SB 009/05

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982 in der seit dem 19.01.2012 rechtskräftigen Fassung mache ich hiermit öffentlich bekannt, dass der **Entwurf des Bebauungsplans Nr. VI/21 „Saarbrücker Straße“** nebst Begründung in der Zeit vom **24.03.2016 bis einschließlich 25.04.2016** während der üblichen Dienststunden im Neuen Rathaus der Stadt Völklingen, Technische Dienste/Fachdienst 46 Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.09, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zusätzlich bietet die Stadt Völklingen auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit über Internet an. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung kann unter www.voelklingen.de - Rathaus - Bauen und Planen - Bauleitplanung - Bebauungsplan - Aktuelle Beteiligungsverfahren - in dem oben genannten Zeitraum eingesehen werden. An gleicher Stelle kann auch eine Stellungnahme elektronisch abgegeben werden.

Völklingen, 08.03.2016
 Der Oberbürgermeister
 Gez. Klaus Lorig